

Vor beeindruckender Kulisse mit knapp 250 Zuschauern in der orange gefärbten Weingartener Walzbachhalle gewann die SG Stutensee-Weingarten das letzte, für den Klassenverbleib extrem wichtige Heimspiel gegen die SG Hambrücken-Weiher mit 30:25. Die Mannschaft feierte danach ausgiebig mit ihren Fans die geglückte Aufholjagd mit vier Siegen und einem Unentschieden (9:1 Punkten) in den letzten fünf Spielen des Saisonfinales, die auf den letzten Drücker zur erneuten Teilnahme in der Landesliga berechnete.



“Wir haben es geschafft. Wahrscheinlich gab es in der Sportgeschichte noch größere Comebacks. Aber für die Mannschaft und den Verein ist es etwas Besonderes, was wir im Saisonendspurt geleistet haben”, zeigte sich Trainer Tim Kaupa nach Spielende begeistert.

Seine Mannschaft begann höchst konzentriert. Dustyn Haak und Spielmacher Marius Vogel, dem Kaupa eine “sehr gute Spielsteuerung” attestierte, sorgten für die frühe 2:0-Führung der SGSW, die bis zur 16. Minute davonzog und die Gäste aus Hambrücken zur ersten Auszeit der Partie zwang (9:5). Die Gastgeber ließen aber auch in der Folge kein Stück nach

und stellten, angefeuert von der stimmungsvollen Kulisse in der Walzbachhalle und einer guten Abwehr mit einem starken Torwart-Duo Küpper/Hof dahinter, über 13:7 (23') auf 17:9 zur Halbzeit.



Auch nach der Pause zeigte sich die SG souverän und führte knapp 15 Minuten vor Spielende mit zehn Toren (44': 25:15). Dann kam es zu einem Bruch im Spiel der Hausherren, die durch zahlreiche technische Fehler die Gäste ein ums andere Mal zu leichten Toren einluden. So kam HaWei näher und näher heran und hatte wenige Minuten vor der Schluss sirene die Chance auf drei Tore zu verkürzen und die SGSW endgültig zum Wackeln zu bringen. Der erlösende Gegenstoßtreffer von Tim Dichiser zum 27:22 nach erfolgreicher Teamabwehr in der 55. Spielminute machte schließlich den Deckel drauf auf eine Partie, der man die Bedeutung jederzeit anmerkte, die aber vom Schiedsrichter-Gespann Hecke/Hecke/Filonenko stets souverän geleitet wurde. Die Orangenen gewannen das Spiel letzt endlich verdient mit fünf Toren Unterschied.

SGSW-Coach Tim Kaupa resümierte nach dem Sieg: "Das, was wir in der ersten Halbzeit gespielt haben, war mit das Beste in dieser Saison. Aus einer beweglichen Abwehr sind wir dann in unser Tempospiel gekommen und auch vorne im Angriff haben wir druckvoll und geduldig gespielt. In der zweiten Halbzeit wollte ich dann nochmal jedem Spieler Einsatzzeiten geben. Damit fehlte dann ein wenig Struktur und so wurde das Spiel nochmal 'enger'. Aber auch das zeigt den Reifeprozess der Mannschaft, dass wir das Spiel dann nicht mehr aus der Hand geben. Den Rückenwind aus dem Saisonfinish gilt es nun mit in die neue



## Orangenes Spektakel - 1. Herren machen Klassenerhalt im letzten Heimspiel perfekt

Saison zu nehmen. Mit der notwendigen Demut und einem etwas breiteren Kader, werden wir versuchen die Welle weiter zu surfen. Wir freuen uns auch in der neuen Saison auf 'orangene' stimmungsvolle Unterstützung von den Rängen."

Für die SG Stutensee-Weingarten spielten: Hof, Küpper; Haak (8/4), Vogel (5/2), Huber, Dichiser (je 4), Maurer (3), Sebold (2), Juhl, Lengert, Seip, Heiß (je 1), Hartung, Kufner





# Orangeses Spektakel - 1. Herren machen Klassenerhalt im letzten Heimspiel perfekt